Amtliche Bekanntmachungen.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache des Buchdruckereibesitzers und Redakteurs Fr. Waltrodt zu Wittenberg, vertreten durch die Rechtsanwälte Justizrath Schlieckmann, Dr. Keil, von Koeller zu Halle a/S., Privatklägers, gegen den verantwortlichen Redakteur der Saalezeitung Hans Paulus zu Halle a/S., vertreten durch den Justizrath L. Herxfeld und den Rechtsanwalt A. Herxfeld zu Halle a/S., Angeklagten, wegen Beleidigung hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 6. Dezember 1893, an welcher Theil genommen haben: 1. Gerichtsassessor Goeschen, als Vorsitzender, 2. Kaufmann Doentz, 3. Klempnermeister Bernhardt, als Schöffen, Aktuar Lehmann, als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt: Der Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten mit zehn Mark Geldstrafe — im Nichtbeitreibungsfalle mit zwei Tagen Haft bestraft. Zugleich wird dem Beleidigten die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in das „Wittenberger Tageblatt", sowie in die „Saalezeitung" binnen 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils auf Kosten des Angeklagten bekannt zu machen.

Bekanntmachung,
die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

Nach den Bestimmungen der Behrordnung haben sich die Militärpflichtigen **in der Zeit vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden** und diese Meldung alljährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militairverhältniß getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militairpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militairpflichtigen in hiesiger Stadt aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge **im Militairbureau, Rathhausstraße Nr. 17, I., Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr** anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit durch die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brotherren anmelden zu lassen.

Die im Jahre 1874 hier nicht geborenen Militairpflichtigen haben den Geburtsschein, diejenigen der älteren Jahrgänge den Loosungsschein, sofern letzterer nicht bereits im Militairbureau abgegeben ist — vorzulegen.

Eintheilung der Meldezeit:

Montag	den 15. Januar cr.	Jahrgang	**1871**	und früher geborene,	deren	
				Militairverhältniß noch nicht geregelt ist, und vom Jahrgang	**1872**	
				diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben	**A—H,**	
Dienstag	den 16. Januar vom	Jahrgang	**1872**	mit Buchstaben	**J—K**	und
Mittwoch	„ 17.	„ „	1872	„ „	**S—Z**	beginnen,
Donnerstag	„ 18.	„ „	**1873**	„ „	**A—H**	
Freitag	„ 19.	„ „	1873	„ „	**J—O**	
Sonnabend	„ 20.	„ „	1873	„ „	**P—S**	und
Montag	„ 22.	„ „	1873	„ „	**T—Z**	beginnen,
Dienstag	„ 23.	„ „	**1874**	„ „	**A—D**	
Mittwoch	„ 24.	„ „	1874	„ „	**E—G**	
Donnerstag	„ 25.	„ „	1874	„ „	**H—K**	
Freitag	„ 26.	„ „	1874	„ „	**L—N**	
Montag	„ 29.	„ „	1874	„ „	**O—R**	
Dienstag	„ 30.	„ „	1874	„ „	**S—T**	und
Mittwoch	„ 31.	„ „	1874	„ „	**U—Z**	beginnen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. Haftstrafe bis zur 3 Tagen.

Halle a/S., den 6. Januar 1894. [g

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
Staude.

Bekanntmachung.

Die in der Gemarkung Ammendorf-Beesen-Bruckdorf, in der Planenaer Aue belegene, zur Zeit an den Gastwirth Schulze in Beesen verpachtete **Wiese,** Kartenblatt 8, Parzelle 54, von 2 ha 72 ar 90 qm = 10 Morgen 124 □Ruthen soll auf die Nutzungsjahre 1894 bis einschließlich 1899 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf **Sonnabend den 20. Januar Nachmittags 3 Uhr** im **Gasthofe zum Elsterthale in Ammendorf** angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 5. Januar 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

3 Mark Geschenk in Sachen des Vergleichs W. J. B. sind vom Schiedsmann Herrn C. Mulertt zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a/S., den 6. Januar 1894.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

3 Mark Geschenk in Sachen des Vergleichs B. J. C. sind vom Schiedsmann Herrn Otto Erlecke zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a/S., den 8. Januar 1894. [g

Die Armen-Direction.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band V Blatt 152 auf den Namen des Sattlermeisters **Franz Genthe** zu Dölau, jetzt zu Döllnitz eingetragene, in Dölau belegene Grundstück:

Kartenblatt 2, Parzelle 455/73 von 2 ar 70 qm, bestehend aus: Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten nebst Stallgebäude,

am 13. Februar 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 457 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwalge Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 14. Februar 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 30. Dezember 1893. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Landsberg Band III Blatt 91 auf den Namen des Klempnermeisters **Emil Horn** zu Landsberg eingetragene, zu Landsberg, Köthenerstraße Nr. 150 belegene Grundstück: a) Wohnhaus mit 2 Anbauten, Hof und kleinem Hausgarten, Schweine- und Ziegenstall und Hintergebäude, b) Kartenblatt 2, Parzelle 170, Plan 22⁴¹ Acker, am Mühlwege.

am 28. Februar 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht zu Landsberg bei Halle a/S. — im Gasthof zum Pelikan — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 4,20 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,1000 Hektar zur Grundsteuer, mit 159 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwalge Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 21. Dezember 1893. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 113 Blatt 4172 auf den Namen des Tischlermeisters **Emil Abelmann** zu Halle a.S. eingetragene, zu Halle a/S., Meckelstraße Nr. 8, jetzt Nr. 9 belegene Grundstück: Kartenblatt 6, Parzelle 940/86 von 2 ar 66 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel links und Hofraum und Hintergebäude (Werkstatt),

am 6. März 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1570 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 7. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 27. Dezember 1893. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 135, Blatt 4819 auf den Namen des Fräulein **Helene Gärtner** zu Halle a/S. eingetragene, Gemarkung Halle belegene Grundstück, Kartenblatt 11, Parzelle 2199/22 vom Plane 254

am 7. März 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,27 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 0,0287 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 27. Dezember 1893. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 139, Blatt 4938 auf den Namen des Ziegeleibesitzers **Heinrich Wilhelm Bernhard Günther** zu Leipzig eingetragene, zu Halle a/S., Brandenburgerstraße 8 belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 2344/8 von 3 ar 77 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hintergebäuden,

am 8. März 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2110 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 9. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. [r

Halle a/S., den 27. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S Band 133, Blatt 4769 auf den Namen des Maurermeisters **Carl Schmidt** in Halle a/S. eingetragene, Gemarkung Halle belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 1875/9 vom Plane 240/241 von 5 ar 41 qm

am 9. März 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,96 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,0541 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 13. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. [r

Halle a/S., den 28. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 137 Blatt 4893 auf den Namen des Kaufmanns **Alwin Poppendieck** zu Halle a/S. eingetragene, Gemarkung Halle a/S. belegene Grundstück: Kart en blatt 14 Parzelle $\frac{934}{65}$ vom Waisengarten an der Lindenstraße

am 14. März 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2,76 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,0392 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 15. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 30. Dezember 1893. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von Halle a/S. Band I Blatt 16 auf den Namen der 5 Gebrüder **Stümpfel** eingetragene, zu Halle a/S., Große Ulrichstraße 15, jetzt Nr. 14, belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Seitengebäude mit anliegendem Stall, soll auf Antrag des Bergwerksdirektions-Assistenten **Bruno Stümpfel** zu Saarbrücken zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 15. März 1894 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 670 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 16. März 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 4. Januar 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Prokurenregister:

I. die von dem Kaufmann **Otto Weihmann** zu Halle a/S. für seine Firma:
„Fr. Weihmann & Sohn"
zu Halle a/S.
den Kaufleuten **Ernst Mildner** und **Paul Lindau** zu Halle a/S. ertheilte und unter Nr. 337 des Prokuren-Registers eingetragene Collektivprokura, und

II. die von dem Dr. phil. **Titus Knauer** zu Groebers für seine Firma:
„F. Knauer, Gröbers"
zu Gröbers
dem Kassirer **Albert Burghaus** zu Osmünde ertheilte und unter Nr. 432 des Prokurenregisters eingetragene Prokura

gelöscht worden. [r

Halle a/S., den 30. Dezbr. 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 2. Jan. 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister ist unter Nr. 888 die unterm 30. Dezember 1893 begründete offene Handelsgesellschaft in Firma:
„W. & P. Kohlberg"
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Gesellschafter:
1. der Kaufmann **Wilhelm Kohlberg,**
2. der Kaufmann **Paul Kohlberg,**
beide zu Halle a/S.,
eingetragen.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 850 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:
Hempel & Richter
vermerkt steht, ist eingetragen:
Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann **Ernst Richter** zu Halle a/S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. (Vergl. Nr. 2163 des Firmenregisters).

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2168 die Firma: [r
Hempel & Richter
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Ernst Richter** daselbst eingetragen worden.

Halle a/S., den 2. Januar 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Die hiesige offene Handelsgesellschaft in Firma:
Engel & Vogel,
Berg- und Hüttenprodukte
(Gesellschaftsregister Nr. 746) hat den Kaufleuten **Otto Schulze** und **Ludolf Engel jun.** zu Halle a/S. Collectiv-Prokura ertheilt und ist dieselbe zufolge Verfügung vom 3. Januar 1894 an demselben Tage unter Nr. 511 unseres Prokurenregisters eingetragen worden. [r

Halle, den 3. Januar 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilg. VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 5. Jan. 1894 ist am heutigen Tage folgende Eintragung erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 22 eingetragenen und **„Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung"** zu Halle a/S. firmirten Gesellschaft in Spalte 4 folgender Vermerk:

Die in der Generalversammlung vom 16. März 1892 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 1189200 Mark von 3810000 Mark (Drei Millionen achthundert und zehntausend Mark) auf 4999200 Mark (Vier Millionen neunhundert und neunundneunzig Tausend zweihundert Mk.) hat nunmehr in vollem Umfang durch Zeichnung von 991 Stück auf den Namen lautender Stammaktien à 1200 Mark stattgefunden.

eingetragen worden.

Halle a/S., den 6. Januar 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Brennholz-Verkauf

der Oberförsterei Rothehaus.

Sonnabend den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr sollen im **Horn**'schen **Gasthofe** zu **Seegrehna** aus dem Schutzbezirk Heinrichswalde

1. aus dem hiesigen Einschlage 4 rm rüstern Reisig aus Jagen 152,
2. aus dem neuen Einschlage Jagen 158: eichen: 105 Kloben, 36 Knüppel, 175 Stöcke, 408 Reisig; weißbuchen, rüstern und ahorn: 22 rm Kloben, 16 rm Knüppel, 198 rm Reis und 28 rm Dornen-Reis

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, den 5. Januar 1894.

Königliche Oberförsterei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940109031/fragment/page=0001

Ausschreibung.

Die Herstellung der **Erdarbeiten** in der Lutherstraße, auf der Strecke Wörmlitzer- bis Veselenerstraße, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 13. Januar 1894 Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadthauptamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. Januar 1894. [g

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Gärtner **Eduard Manilius Stephan**, geboren am 19. April 1865 zu Döbeln i/S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III b 811/93 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 3. Januar 1894. [g

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter 28 Jahre. Größe 1,70 Meter. Statur untersetzt. Haare dunkelblond. Stirn gewöhnlich. Bart kleiner hellblonder Schnurrbart. Augenbrauen dunkelblond. Augen grau. Nase gewöhnlich. Mund gewöhnlich. Zähne gut. Kinn gewöhnlich. Gesicht dick und rund. Gesichtsfarbe roth. Sprache deutsch.

Der gegen den Strumpfwirker **Max Henze** aus Sennewitz unterm 30. Oktober 1893 wegen Betrugs erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung des Genannten erledigt. J. IIb 1102/93.

Halle a. S., den 5. Januar 1894. [g

Der Erste Staatsanwalt.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.
im Herzgl. Anhalt. Forstrevier Gernrode.

Montag, den 15. Januar cr.,
von Vormittags 10 Uhr ab
werden im Gasthofe zum schwarzen Bär in Gernrode nachverzeichnete Nutz- und Brennhölzer bei 25% Anzahlung zu meistbietenden Verkauf gestellt.

Haferfeldsbirken:
In Rmtrn.: Kiefern 70 Scheit (rund und 3 m lg.), 23 Knüppel, 14 Reisknüppel.

Hohewarte (am Mittelweg):
In Rmtrn.: Buchen: 2 Knorr, 4 Knüppel, 8,0 Hundert Reis, Birken: 2 Knüppel, Kiefern: 7 Reisknüppel.

Schieberg (am Brandholzwege):
2 Rmtr. buch. Knüppel, 7,0 Hundert Weichholzreis.

Hohewarte (oberes Gatter)
1 Rmtr kief. Schert.

Hohewarte (am Langenbergswege):
Buchen: 5 Rmtr. Knüppel, 79,5 Hundert Reis, 10 Rmtr. eichern Reisknüppel.

Langenberg (an Beckers Wiese):
(Durchforstung.)
10 St. ficht. Stangen I., 15 desgl. II., 105 desgl. III., 22 Rmtr. buch. Knüppel, 61,0 Hundert buch. Reis, 1 Rmtr. ficht. Knüppel, 13 Rmtr. ficht. Reisknüppel (2 m lg.) (das. Abtrieb), 6 St. birk. Bloch — 1.68 Festmtr., 83 St. birk. Stangen I. (Leiterbäume), 74 desgl. II., 52 desgl. III., 39 Rmtr. birk. Scheit (rund), 94 birk. Knüppel, 12 birk. Reisknüppel, 7 Rmtr. buch. Knorr, 28 Rmtr. buch. Knüppel, 34,0 Hundert buch. Reis, 65 Rmtr. eichern Knüppel (2 m lang), 84 Rmtr. eichern Reisknüppel, 2 Rmtr. ficht. Knüppel.

Haferfeld, 6. Januar 1894.
Schönichen, Oberförster.

Holzverkäufe
in der Oberförsterei Schkeuditz.

1. **Unterforst Schkeuditz** Schlag XIV hinter der Mittelbrücke bei Schkeuditz
Dienstag den 16. Januar 10 Uhr
1100 rm Unterholz-Reisig,
12 Uhr 46 Rüstern mit 50 fm, 9 rm Kloben, 190 eichene Stangen II.—III. Kl., 180 rm Ausbruch-Reisig aus Schlag IV.

II. **Unterforst Tolauer Haide.**
a) **Montag den 15. Januar 10 Uhr** auf dem Wahlstater
Brennhölzer aus allen Hiebszügen, 200 rm kiefern Kloben, 600 rm Reiser;
b) **Donnerstag den 18. Januar 10 Uhr** Zagen 55 bei Nietleben
600 Kiefern mit 400 fm.

III. **Unterforst Mahlau**
Schlag XX bei Hornburg
Freitag den 19. Januar 10 Uhr
1800 rm Unterholz-Reisig, 50 rm harte Kloben, 100 rm Abraum-Reisig, 180 rm Gestrüpp aus Schlag XI.

Schkeuditz, den 6. Januar 1894.
Königl. Oberförsterei.

Holz-Verkauf.

Am **Sonnabend den 13. Januar** sollen in der Königlichen **Klosterforst Oberhof-Klieken**, Forstort Bosdorfsacker rc. etwa:

Kiefern: 48 rm Scheitholz, 400 rm Stammknüppel, 450 rm Reiserknüppel 1. Kl. öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Versammlung der Käufer beim Gastwirth **Kracht** zu Klieken, Vormittags 11 Uhr.

Auction!

Mittwoch den 10. d. M. Vm. v. ½10 Uhr ab versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: 1 Labentisch, 1 Verticow, 2 Kommoden, 1 Schreibsekretair, 1 Küchenschrank, 1 Band Meyer's Conv.-Lex. v. a. S. freiwillig: 1 gr. Partie feine Anzug- und Hosenstoffe, 40 Mtr. Kokosläufer. [s

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 10. ds. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
1 eisern. Geldschrank, 7 Hobelbänke, 1 Federrollwagen, je 2 Stück Damast, Anlett u. schwarzen Cachemir, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel rc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung!

Das zur Concursmasse des Fabrikbesitzers **Alwin Tauch** von hier gehörige, Merseburgerstr. 31 belegene

Hausgrundstück,

in welchem ein gutes **Material- und Victualiengeschäft** betrieben wird und sich gut verzinst, soll freihändig billig **verkauft** werden.

Angebote nehme in meinem Contor Mansfelderstr. 51, I. entgegen.

J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter.

Kaufe

in **Halle a/S.** sofort ein mittleres, gutverzinsl., mit nicht zu viel und nur Mittelwohn. versch. **Eckgrundstück** — wenn mit allen nur denkbaren Bequemlichkeiten versehen. — Gefl. Offerten unter **B. J. 131** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

Restaurations-Grundstück-Verkauf.

Ein großes schönes prachtvolles **Garten-Restaurant,** in einer großen Garnisonstadt gelegen, mit großem Tanzsaal, gutem Inventar und circa 2—3 Acker Feld, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren beim Besitzer Brauereibesitzer **Robert Frohberg** in **Grimma.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein schönes **Landgasthof,** 10 Minuten von einer verkehrsreichen Stadt entfernt, mit großem Tanzsaal, prachtvollen Gebäuden, mit schönem Concertgarten u. ca. 5—6 Acker Feld, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren beim Besitzer Brauereibesitzer **Robert Frohberg** in **Grimma.**

Bauerngut,

ca. 160 Morgen,

mit nur kleiner Hypothek belastet, verkaufe complett bei ca. 20—30,000 Mark Anzahlung. **Tausch gegen gutes Zinshaus in Halle,** wobei etwa 50—60,000 Mark Differenz, nicht ausgeschlossen.

Reflectanten bitte um Adressenangabe unter **39 P.** durch die Exped. d. Ztg.

Zu Geldverlegenheit

will ich mein hochrentirendes, vorzüglich gebautes **Grundstück** billig verkaufen, wenn mindestens 15,000 Mark baar sofort gezahlt werden. Anfragen unter **A. z. 276** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Logiergasthof, Nähe Bahn, besteh. aus gr. Restaurationszimmer, Gesellschafts-, 11 Logierz., Küche u. Zub., ist an einen tüchtigen, zahlungsfähigen Wirth per 1. April zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [1

In einer Garnison- u. Industriestadt der Prov. Sachsen ist ein nachweislich guter, unmittelbar an der Elbe gelegener

Gasthof

mit Sommergarten und Gesellschaftszimmer **zu verkaufen.** Anzahlung 15—20,000 Mark. Unterhändler verbeten. Offerten unter **50 B.** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

In hiesiger Stadt, beste Lage,
fl. Materialw.-u. Spiritusengesch.
mit gr. Grundstück sof. billig zu vert. Anz. 9000 Mk. [a
C. Pottberg, Bernburg.

Restaurant.

Mitte Stadt Halle, fremde Lage, sof. od. sp. anderw. z. verp. Off. P. 1394 Exp. d. Ztg.

Verkauf — Tausch.

Ich besitze in Leipzig und Halle ein Grundstück, beide in bevorzugter Lage, herrschaftlich, in bestem Stande, voll vermiethet, mit Thorfahrt, Hof und gr. Garten, u. will eines davon verk. resp. das Leipz. gegen ein Hall. oder umgek. vert. Off. **F. F. 31** an die Exped. d. Ztg.

Kaufe

in **Halle a/S. sofort** ein leichtes, nachweislich **rentables, mittleres Geschäft** irgend welcher Branche, worin bereits „Etwas" Hilfskräfte beschäftigt sind und erbitte **diesbezügliche Offerten** (jedoch nur von Selbstverkäufern) unter **B. G. 129** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. — Strengste Discretion** sichere dagegen **auf jeden Fall** hin fest zu!

Ganz kleines neues Haus,

dessen Etagen nur für einzelne Leute oder zum Abvermiethen passen, in Nähe Gymnasium Halle a/S., ist sofort bei ca. 6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **B. H. 130** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Wegen **Todesfall** wird ein großes **Eckgrundstück** mit gutgehendem **Restaurant,** seit 30 Jahren im Besitz des Verstorbenen gewesen, in einer größeren Stadt des Königreichs Sachsen preiswerth **verkauft.** Anzahlung 30,000 ℳ. Bedingungen sonst günstig. Nachweislicher jährlicher Umsatz des Restaurants 56,000 ℳ. Offerten unter **E. S. nur von** Selbstkäufern an die H. Exped. d. Ztg., Markt 24. [u

Lucratives Geschäft,

einzig in seiner Art (Goldgrube), desgl. 1 Grundstück mit Fleischerei, 1 Grundstück mit Bäckerei, 1 Grundstück mit Materialgeschäft, 1 Grundstück mit Wollwaarengeschäft, 2 neue, schöne Wohnhäuser (über 1000 Mk. unter der Feuertaxe), 10 Gastwirthschaften, alles sehr rentabel, verkauft billig [ad

M. Zahn, Merseburg.

St. v. 7000 Einw. an Hauptstr. gel. flott.

Gasthof,

[ad
400 Hktl. Lagerb. ohne und mit Bier, Kaffee, Grogk, Schnaps beträgt mehr wie Bier, für 52,000 ℳ, ⅓ Anz., zu verk. durch

Friedland, Borsdorf-Leipzig.

Schönes **Restaurant und Café** sofort billig zu übernehmen. **Müller, Gera (R.),** Altenburgerstr. 12a, p. [a

Restaurations-Verpachtung.

Mein in Garnisonstadt, 20,000 Einw., wie-à-vis der Kaserne gel. gut gehendes **Restaurant** bin ich willens, anderer Umstn. halber 1. März d. J. od. früher mit sämmtl. Inv. zu verp. Gefl. Off. u. **Restaur.** bitte zu richten an Herrn **O. Krüger,** Gießichenstein, gr. Breitenstraße 1, oder Hrn. **O. Krüger,** Naumburg a/S., gr. Georgenstraße 10. [a

Zu kaufen gesucht

wird ein **reeller Gasthof** mit etwas Acker oder Gartenland bei ca. 6000 Mk. Anzahlung. Offerten mit genauer Beschreibung und Angabe des Preises werden unter **43 T.** an die Exp. d. Ztg. erbeten. Agenten werden nicht berücksichtigt. [r

Bäckerei

1. April zu verpachten **Mauerstraße.**
Ecke der Beesenerstraße.

Günstige Gelegenheit.

Flottes Kohlengeschäft mit guter Kundschaft Umst. halber billig zu verkaufen. Off. u. K. 1347 an die Expedition dieser Zeitung.

Villa-Verkauf.

In einem kleinen Badeorte unweit einer Stadt von 40,000 Einwohnern u. nächster Nähe der Bahn ist eine **fast neue Villa,** der Neuzeit entsprechend, mit Stallung und Remise, sowie Garten, ca. 1 Hektar haltend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten kostenfreie Nachricht.

a] **Herrmann Hädrich,**
Gera (Reuß), Weißflogstraße 2.

Meine beiden villenartigen, geschmackvollen **Wohnhäuser**

Blumenthalstraße 5 u. 6

stelle ich billig **zum Verkauf.**
z] **H. Künzel,** Maurermeister.

Mein Grundstück,

an der Thor- und 5. Vereinsstraße gelegen, über 4000 qm groß, beabsichtige ich zu **verkaufen.**

A. Just, 5. Vereinsstraße 14.

Besseres, gut eingerichtetes

Möbelgeschäft

in bester Geschäftslage **Dresdens,** krankheitshalber sofort **zu verkaufen** und zu übernehmen. Offerten erbeten unter **E. S. 634 „Invalidendank", Dresden.** [ad

Großes Wohnhaus

zu verkaufen. Günst. Zahlungsbed. 2 größere Wohnungen zu vermiethen.
a] **Rud. Eckardt, Cösen.**

Gangbare Bäckerei,

für Anfänger passend, anderweitig zu **verpachten Jacobstraße 44.**

Die Bäckerei Glauchaerstr. 66 ist am 1. April zu **verpachten.**

Haus zum Abbruch

Große Steinstraße Nr. 86
zu vergeben. Angebote nimmt Herr **Baumeister Wrede, Franckestraße 2** entgegen. [r

Ein Landgasthof,

Nähe Weimar, an der Landstraße, worin Gärtnerei betrieben worden ist, soll für 13,000 Mark, bei der Hälfte Anzahlung, sofort verkauft werden. Offerten unter **46 W.** befördert die Expedition dieser Zeitung. [a

Ein **Viktualien-Geschäft** in Leipzig, Monat 24 hl Bier, wöchentlich werden 1 und 2 Schweine geschlachtet, **sofort zu übernehmen;** sowie ein **Restaurant** mit Schnapsschank in Halle. Näh. **Schweischerstr. 24,** Restaurant.

Mein bisheriger **Zimmerplatz,** ca. 550 qm groß, Ecke der Annen- und Hochstraße, [s

schöne ebene Eckbaustellen,

ist unter sehr günstigen Bedingungen billig zu **verkaufen.** Genannte Straßen sind ziemlich fertig bebaut.

C. Pfaul, Liebenauerstr. 178.

Geld

zu borgen von 100 bis 15,000 Mark, wirkliche Besorgung in drei Tagen. Zu schreiben an Béron, 74 avenue de St. Quen, Paris.

Stiftungsgelder.
160—180,000 Mk.

aus einer Familienstiftung sind unkündbar auf Ackersicherheit à 3½ bis 3¾% auszuleihen durch [ad

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.

11,000 Mk.

5 proz. Hypothekenbrief

(2. Stelle auf hiesiges Haus) ist unter jedweder Garantie **zu cediren.** Reflectanten belieben Adressen unter **40 Q.** in der Exped. d. Z. niederzulegen.

Mk. 20,000

hinter 45,000 Mark Bankgeld innerhalb der Feuerkasse zu erhöhtem Zinsfuß **sofort gesucht.** Offerten unter **A. z. 276** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

20,000 Mark

zur 2. Stelle hinter 45,000 Mark Institutsgeldern auf neues Haus in Mitte der Stadt zu 5% Zinsen von nachweislich sehr pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1. April 1894 gesucht.

Werthtaxe 91,500 Mark,
Feuerk. (Prov.-Städte-Soc.) **69300 ℳ**
Zusage recht bald erwünscht.
Offerten erbitte unter **A. D. 4810** an **J. Barck & Co.**

30,000 Mark

suche ich auf **hochfeine Ackerhypothek** zur sofortigen Auszahlung. Selbstdarleiher belieben ihre Adresse niederzulegen unter **C. J. 53** bei **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.**

10—12000 Mark

auf neuerbautes herrschaftl. Grundstück im nördlichen Stadttheil sofort zur 2. sich. Stelle zu leihen gesucht, Werthtaxe 104900 Mk., Feuertaxe 70400 Mk. Off. unter **S. 1355** an die Exped. d. Ztg.

9—10,000 Mark

sind auf Stadt- oder Landgrundstück sofort auf 1. Hypothek zu verleihen d. **Friedrich Grohe,** Augustastr. 1, I. [r

Aeltere kinderlose Geschäftsleute suchen ein paar junge Leute, die sich ein sicheres Heim gründen und später das Geschäft übernehmen wollen, mit

2—3000 Mark

als Theilnahme, welche auf das Grundstück sicher gestellt werden. Vorzug erhalten tüchtige Kellner, Portiers u. dgl. Offerten unter **R. 1343** an die Expedition dieser Zeitung.

3000 Mark auf sichere Ackerhypothek von pünktlichem Zinszahler **sogleich gesucht.** Offerten unter **1 A.** an die Expedition d. Ztg. erbeten. [r

Welcher ältere frdl. Herr leiht einem jungen hübschen Mädchen **50 ℳ**? Brief hauptpostlagernd unter **E. K. 100.**

16 Leipzigerstr. 16

Laden nebst Nebenraum von jetzt ab zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. **Näheres 2 Treppen.**

Breitestraße 3

an der Geiststraße
Laden sofort billig zu vermiethen (zu jed. Geschäft passend), bisher an **Tapezier u. Dekorateur** vermiethet gewesen.
Näheres **im Restaurant.**

96 Leipzigerstraße 96.

Laden, verbunden mit 1. Etage, schön eingerichtet, zu vermiethen, per 1./7. 94 beziehbar.

Gustav Brose.

Ein schöner Laden, Nähe des Marktes, Preis 600 Mark
Kleine Klausstraße 18.

Schöner frdl. Laden mit Ladenstube, ev. mit Wohnung u. Lagerraum, in bester Geschäftslage sofort oder später zu vermiethen **Leipzigerstraße 64.**

Großer Niederlagsraum

mit Keller zu vermiethen u. sofort oder per 1. April zu beziehen.
Königstraße 18 im Comptoir.

Große Lagerräume,

event. mit Keller, sind sofort od. später Nähe der Bahn **Königstr. 17** zu vermiethen. Näheres beim Hausmann. [d

Werkstatt

kann sofort oder 1. April mit oder ohne Schlosserei-Einrichtung übernommen werden **Dryanderstraße 26.** [r

Große Werkstelle, Pferdestall u. Remise zum 1. April zu vermiethen **Gr. Brauhausstraße 24.** [r

Kuhgasse 3 sind **Räumlichkeiten,** worin seit mehreren Jahren ein schwunghaftes **Kohlen- und Rohprodukten-Geschäft** betrieben worden ist, anderweitig zu vermiethen. Näheres daselbst bei **F. Jänicke.** [r

Ein Pferdestall

für 8 Pferde, Platz und Hof, mit zwei Thoreinfahrten, ist sofort zu vermiethen **Gr. Brauhausstraße 24.**

Geräumige Geschäftsetage

in bester Lage per 1. April a. c. event. früher preiswerth zu vermiethen. [d Näheres Leipzigerstraße 5.

Leipzigerstraße 70

ist die herrschaftl. Bel-Etage, bestehend aus 10 heizbaren Zimmern nebst Zubeh., sofort zu vermiethen. Näheres bei dem Polier daselbst oder Mansfelderstraße 48.

Schwetschkestraße 7

sof. oder später zu verm. **Wohnungen** zu 324, 300 und 270 Mk. [r

Hildstr. 6 1. Etage, 120 Thaler, [s **Mecklenstraße 14, I. rechts.**

Augustastraße 1 Wohnungen, 120, 90, 75 und 55 Thaler, sofort oder später zu verm. [s

3. Etage,

neu renovirt, schöne Aussicht, preiswerth sofort zu vermiethen
E. Pinthus, Marktplatz 18.

Wucherstraße 36

III. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube u. Zub. wegzugshalber sofort für 375 Mk. zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage bei **Ewald.**

Blumenthalstraße 22

herrschaftliche Wohnung, 8 Piecen, „ **Parterre,** 4 „
zum 1. April 1894 zu beziehen.
Näheres 2 Treppen.

Halbe 1. Etage zum 1. April zu vermiethen **Mecklenstraße 8.**

Wohnung für 45 Thlr. an einzelne Leute zu verm. **Brunoswarte 28.**

3 St., 2 Kammer u. Zub. 1. April zu vermiethen **Anhalterstraße 1.**

Liebenauerstraße 10

zu vermiethen **Wohnungen** i. Vorderh. zu 315, 240, 225 ℳ, Stube zu 48 ℳ, Werkstatt 150 ℳ [r

Schillerstraße 41

Wohnungen zu 200, 165 und 162 ℳ zu vermiethen. [r

Sternstraße 3

2 Wohnungen 1. April zu vermiethen, 4 St., K. u. Zubehör.
Zu erfragen im Hause 2 Tr. [s

König- u. Lindenstr.-Ecke
1. Etage 1. April d. J. zu beziehen.

In **Trotha** beim Kaffeegarten im **Wohnhaus** an der Straße eine **frdl. Part.-Wohnung,** 3 gr. Zimmer, Kammer, Küche per 1./4. 94 zu vermiethen. Näheres **Halle a. d. S., Friesenstraße 20. Comtoir.**

Leipzigerstraße 69

ist eine **Wohnung** für 400 ℳ zu vermiethen an ruhige Leute. Zu erfragen in der **Sattlerei.** [r

Franckestraße 18 zu vermiethen: 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 2. Etage, 4 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 450 Mk., große, schöne Kellereien, zu jedem Geschäft passend. [a

Part.-Wohnung, 3 St., K., K. u. Zubehör, sofort oder 1. April zu vermiethen **Brunoswarte 28.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940109031/fragment/page=0002